Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 102 (1957)

Heft: 49

Anhang: Unterrichtsfilm und Lichtbild : Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Unterrichtsfilmstellen (VESU) : unter Mitwirkung der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, Dezember 1957, Nummer 4

Autor: Pool, G. / Hartmann, M.R. / Engel, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNTERRICHTSFILM UND LICHTBILD

MITTEILUNGEN DER VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER UNTERRICHTSFILMSTELLEN (VESU)

Unter Mitwirkung der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

DEZEMBER 1957 8. JAHRGANG NUMMER 4

Internationales Unterrichtsfilmschaffen

In der September-Nummer der ausgezeichnet redigierten Zeitschrift des Institutes für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, München: «*Film — Bild — Ton*» gibt Herr Direktor F. Schmid, der Leiter des Institutes, einen umfassenden Überblick über das Thema «*Der Erziehungsfilm in Europa*». Da einzelne der in dieser Übersicht enthaltenen Angaben auch unsere Leser interessieren dürften, sei es gestattet, hier einige Hinweise zu geben.

Zwei Organisationen sind es, denen auf dem Gebiete des intereuropäischen Unterrichtsfilmschaffens beachtliche Fortschritte und Erfolge zu verdanken sind: der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für den Unterrichtsfilm und den Filmausschüssen der Westeuropäischen Union.

An der aktiven Zusammenarbeit waren im vergangenen Jahre folgende Länder beteiligt: Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Schottland, Schweden und die Schweiz. Von aussereuropäischen Ländern ist Kanada zu nennen.

Zu einer Reihe *Physikalische Geographie Europas* wurden vier Filme fertiggestellt: «Unterirdisches Wasser» von Belgien, «The Changing Coast» von England, ein Film über den «Gletscher» von Frankreich und ein Streifen über «Vulkanismus» von Schottland.

Auch in der in dieser Zeitschrift schon öfters genannten Reihe: *Länderfilme,* stehen heute verschiedene Filme vor der Fertigstellung oder sind bereits fertiggestellt. Teils sind es Übersichtsfilme, teils monographische Darstellungen des Themas. Übersichtsfilme sind fertig über Österreich, Norwegen und Schweden. Eher monographischen Inhalts sind unser Schweizer Film über «Der Gotthard — Mittler zwischen Nord und Süd», ein schottischer Film «Crofter Boy». Wenige Aufnahmen fehlen noch zu einem deutschen Beitrag über das Ruhrgebiet als Industrielandschaft. Ebenfalls kurz vor der Vollendung steht ein mehr volkskundliches Sujet: «Dezember, Monat der Kinder». Dieser Film will Weihnachtliches aus Frankreich, Luxemburg, Belgien, Holland, England und Deutschland zeigen.

Als erste echte Gemeinschaftsproduktion soll ein Film über «Europäische Klimaregionen» herauskommen. England, Frankreich, Deutschland und Schweden haben sich vereinigt, um je in einer Sommer- und Wintersequenz Bilder zum ozeanischen, mediterranen, kontinentalen und arktischen Klima beizusteuern. An der Finanzierung dieses Farbenfilmvorhabens beteiligen sich fast alle Mitglieder der Internationalen Arbeitsgemeinschaft sowie die UNESCO.

Eine besondere Serie umfasst Filme über *europäische Naturwissenschaftler*. Der Grundgedanke ist, dass jedes Land mit einer Monographie über die Leistungen eines aus dem eigenen Volke hervorgegangenen Forschers einen Beitrag zur Geschichte der Naturwissenschaften liefern soll. Nur einige Namen und Länder können hier genannt werden und sollen über die Bedeutung dieses Planes ein Bild vermitteln. Frankreich — Calmette; England — Appleton; Belgien — Mercator; Italien — Galvani, Volta; Holland — Leeuwenhoek; Deutschland — Keppler. Weiter ist eine Serie über *grosse Europäer* geplant: In dieser Reihe werden solche Persönlichkeiten dargestellt, die im wissenschaftlichen, künstlerischen, politischen oder sozialen Bereich einen bedeutenden Beitrag zur abendländischen Kultur oder europäischen Gemeinschaft geleistet haben.

Soweit die Angaben aus der Publikation von Herrn Dir. Schmid. Die genannte Arbeit enthält noch eine Fülle weiterer Gedanken, die aber in einen anderen Zusammenhang gehören, als der Rahmen unseres Berichtes es vorsieht.

Dafür sei auf eine weitere Leistung hingewiesen. Mitglieder der Internationalen Arbeitsgemeinschaft, im besonderen der Leiter des französischen Unterrichtsfilmwesens, haben aus vorhandenem Material der Vereinigten Nationen ausgezeichnete Übersichtsfilme über eine Reihe aussereuropäischer Staaten bearbeitet, die allen europäischen Schulen sehr wohl dienen können.

Endlich muss in diesem Bericht auch noch eines ersten Internationalen Unterrichtsfilmkataloges gedacht werden. Er enthält etwa 80 Filme, voerst nur von sechs Mitgliedern der Internationalen Arbeitsgemeinschaft, die allen Mitgliedern im Austausch zur Verfügung gestellt werden können.

Hatten bis anhin nur Pläne und Vorschläge, die an internationalen Tagungen beraten wurden, in Berichten mit ähnlicher Überschrift besprochen werden können, so darf heute endlich über geleistete Arbeit berichtet werden.

Verschiedene der hier genannten Filme haben den Weg auch in unsere schweizerischen Unterrichtsfilmarchive gefunden. In naher Zukunft werden weitere folgen. Noch sind manche Schwierigkeiten zu überwinden, doch sind Schwierigkeiten dazu da, überwunden zu werden!

G. Pool, Zürich

Filmunterricht in der Schweiz und in Österreich

In der Schweiz ist der Schulunterricht eine Angelegenheit der Kantone. Diesem Umstande dürfte es in erster Linie zuzuschreiben sein, dass unser Land im allgemeinen gegenüber den Nachbarstaaten in bezug auf den neuzeitlichen Filmunterricht stark in den Rückstand geraten ist. Während in einzelnen Kantonen zahlreiche Schulen den Film im Unterricht benützen, gibt es andere Kantone, wo die Entwicklung noch stark zurückgeblieben ist.

Ganz allgemein kann festgestellt werden, dass ungefähr ein Viertel sämtlicher Schweizer Schulen den Film im Unterricht verwenden, drei Viertel aber von diesem wertvollen Anschauungsmittel noch keinen Gebrauch machen.

Das grösste Hindernis für die Einführung des Unterrichtsfilmes in unseren Schulen bildet für die Lehrerschaft — mit Ausnahme vereinzelter Kantone — der Umstand, dass die Projektionsgeräte nicht oder nur in ungenügendem Masse subventioniert werden und dass die Filme mangels der nötigen kantonalen Kredite bei den Unterrichtsfilmstellen nicht kostenlos, sondern gegen Entrichtung einer Mietgebühr bezogen werden müssen.

Wohl hat die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren den formellen Beschluss gefasst, den Unterrichtsfilm zu fördern, aber vom guten Willen bis zur praktischen Ausführung ist oft noch ein weiter Weg.

Wie anders sind demgegenüber die Verhältnisse in dem durch Krieg und fremde Besetzung verarmten Österreich. Dort gibt es eine Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm, welche in erster Linie für das ganze Land die notwendigen Filme und Projektionsgeräte beschafft und sodann in jedem Bundesland eine Bildstelle mit einer Sammlung von Unterrichtsfilmen, welche von den Schulen kostenlos bezogen werden können.

Die Mittel für die Anschaffung der Projektionsgeräte werden von den Gemeinden zusätzlich freiwilliger Beiträge der Elternschaft beschafft. Einzig im Schuljahr 1956/57 wurden auf diesem Wege 1546985 Schilling aufgebracht, d. h. rund 260 000 Schweizerfranken.

Dieser Betrag reichte aus, um zusätzlich zum vorhandenen Projektionsmaterial 232 Schmalfilmprojektoren, 380 Dia-Apparate, 160 Epidiaskope, 35 Tonbandgeräte, 210 Projektionsschirme und 124 Projektionstische anzuschaffen.

Bald wird man in Österreich so weit sein, dass auch das kleinste Schulhaus im entlegensten Dorf seinen eigenen Schulfilmprojektor besitzt.

Um der grossen Nachfrage zu genügen, benötigt man in Österreich von jedem Unterrichtsfilmsujet 50—100 Kopien, während wir in der Schweiz — infolge der mangelhaften Entwicklung des Unterrichtsfilmwesens — mit 5—10 Kopien auskommen.

In Deutschland und Frankreich, wie auch fast in allen andern Ländern ist der Filmunterricht mindestens ebensogut ausgebaut.

Ist es nicht an der Zeit, dass in der Schweiz ein Mehreres auf diesem Gebiete getan wird? Im Verhältnis zu den hohen Budgets der Kantone und Gemeinden wären hierfür nur äusserst bescheidene Beträge erforderlich, welche ermöglichen sollten:

a) Subventionierung der von den Schulen benötigten Projektionsgeräte in genügendem Umfang,
b) Kostenlose Belieferung der Schulen mit geeigneten Filmen durch die bestehenden Unterrichtsfilmstellen.

M. R. Hartmann, Bern

Neue Filme der Schulfilmzentrale Bern

Bern, Erlachstrasse 21, Telephon (031) 3 08 32

Nr. **A Stummfilme**

37 *Seehundjagd in Nord-Grönland*
Geeignet vom 13. Altersjahr an, Länge 91 m, Farbenfilm. Wir begleiten den Eskimojäger auf der Jagd nach Seehunden, die für ihn dringende Lebensnotwendigkeit ist.

30 *Giraffen*
Geeignet vom 10. Altersjahr an, Länge 55 m, Farbenfilm. Die Kap-Giraffe in ihrem natürlichen Lebensgebiet. Im Farbenfilm kommt die Tarnung besonders gut zur Geltung.

25 *Eine Glocke wird gegossen*
Geeignet vom 12. Altersjahr an, Länge 134 m. Der Film eignet sich vorzüglich zur Illustrierung des Glockengusses bei der Behandlung von Schillers «Das Lied von der Glocke».

24 *Die Weinbergschnecke*
Geeignet vom 12. Altersjahr an, Länge 134 m. Szenen des Filmes: Erwachen aus dem Winterschlaf — Schnecke am Salat und am Treibhausfenster — Paarung, Eierlegen — Auskriechen der Jungschnecken — Trokkenheitsschlaf — Vorbereitungen zum Winterschlaf.

23 *In einer Fischreiherkolonie*
Geeignet vom 12. Altersjahr an, Länge 134 m. Wir beobachten das Leben in und um eine Fischreiherkolonie. Aufzucht der Jungen. Futtersuche. Ausflug der Jungen.

B Tonfilme

4608 *Wiesensommer*
Geeignet vom 12. Altersjahr an, Länge 191 m, Kommentar: deutsch. — Der Film zeigt in ausgezeichneten Bildern das Leben in einer Wiese. Zum Illustrieren der Lebensgemeinschaft sehr geeignet.

4629 *St. Gotthard, Mittler zwischen Nord und Süd*
Geeignet vom 12. Altersjahr an, Länge 225 m, Kommentar: deutsch. — Der Film zeigt in eindrücklichen Bildern die Gegensätze nördlich und südlich des Gotthardmassives und anderseits das Verbindende, durch Bahn und Strasse herbeigeführt.

4632 *Dienst am Leben*
Berufsberatungsfilm, Länge 198 m, Kommentar: deutsch. — Der Film zeigt das Ausbildungsprogramm einer Lernschwester in einer Pflegerinnenschule, sowie die Fortbildungsmöglichkeiten, die sich den Krankenschwestern heute bieten.

4610 *Euse Beck — eusers Brot*
Berufsberatungsfilm, Länge 204 m, Kommentar: deutsch. — Wir folgen der Lehrzeit eines Bäckers; teilen mit ihm Freuden und Leiden, bis er ein flotter Bäckermeister geworden ist.

4074 *Der Stationsbeamte.*
Ton deutsch, 132 m, ab 14. Altersjahr. — Dieser Film zeigt uns die Ausbildung zum Stationsbeamten bei der SBB. Der Film wird gratis abgegeben. Eignet sich für Berufsberatung.

4607 *Le bassin brésilien de l'Amazonas*
Ton französisch, 228 m, ab 14. Altersjahr. — Unter den schwierigsten Verhältnissen leben die Menschen in den tropischen Regenwäldern längs des Amazonas. Wir erleben die Arbeiten einer Siedlerfamilie beim Sammeln und Räuchern von Kautschuk, beim Gewinnen von Maniok, Kakao und der Brazilnuss.

R. Engel, Oberlehrer, Bern

Die Schulfilmzentrale Bern hat soeben ihr neues Unterrichtsfilmverzeichnis herausgegeben. Liste A (weiss) enthält die stummen Unterrichtsfilme. Liste B (gelb) enthält Dokumentar-, Kultur- und Spielfilme stumm, welche zur Verwendung in Schulen geeignet sind. Liste C (rot) führt die Unterrichtstonfilme auf. Liste D (grün) enthält vertonte Dokumentar- und Kulturfilme, die den Schulen zur Vorführung bei besonderen Anlässen empfohlen werden können. Der reichhaltige Katalog kann zum Preise von Fr. 3.— (Postcheckkonto III 9050) bei der Schulfilmzentrale Bern, Erlachstrasse 21, Bern, bezogen werden.

Redaktion des «Unterrichtsfilm und Lichtbild»: Dr. G. Pool, Zürich 7/44, Nägelistrasse 3